



Arbeitskreis Wachau
Regionalentwicklung
LIFE Natur

3620 Spitz/Donau • Schlossgasse 3
Tel.: 02713-30000, Fax: DW 40
life@arbeitskreis-wachau.at

PRESSEINFORMATION

Spitz / 06.06. 2008 / SYM

LIFE Natur-Projekt Wachau: Nebenarm Grimsing – wieder Lebensraum für Donaufische

Der Arbeitskreis Wachau – Regionalentwicklung und die Marktgemeinde Emmersdorf freuen sich über ein weiteres, gelungenes Gewässerprojekt von LIFE Wachau.

Altarmreste und Lacken sind wieder dauerhaft mit der Donau verbunden. Bei der feierlichen Eröffnung übergab Landesrat DI Josef Plank den neuen, 2 km langen Nebenarm an die Donau.

Der Arbeitskreis Wachau – Regionalentwicklung hat gemeinsam mit seinen Projektpartnern in der Grimsinger Au eines der drei ambitionierten Gewässerprojekte im LIFE Natur-Projekt Wachau realisiert.

Die Grimsinger Donauarme zählten vor dem Kraftwerksbau in Melk zu den fischreichsten Gewässern der Wachau. Bis zum Jahr 2006 existierten nur mehr Lackenreste, die sich als Fischfallen entpuppten.

Im Herbst 2006 begannen die Bauarbeiten, bereits im April 2007 wurde das neue Nebengewässer mit der Donau verbunden. Letzte Rekultivierungs- und Bepflanzungsmaßnahmen erfolgten im Frühjahr 2008.

Das Austrocknen des Grimsinger Nebenarms gehört nun endgültig der Vergangenheit an. Mit der Öffnung des Donaublockwurfs sind ein über 200 m breiter Einströmbereich und eine 5 ha große Donauinsel entstanden. Das neue Gerinne wurde so weit eingetieft, dass es auch bei Niederwasser durchströmt wird.

Die endgültige Ausgestaltung des neuen Nebenarms hat die Donau übernommen. Kiesbänke, Steilufer und Kolke sind durch die natürliche Gewässerdynamik entstandene Strukturen, die sonst an der Donau kaum noch möglich sind.

Der ganzjährig durchströmte Nebenarm bietet zahlreichen Fischarten wellenschlaggeschützte Laichplätze, Wintereinstände und Ruhezonon. Gefährdete Donaufische wie Huchen, Nase, Frauenerfling, Schrätzer, Streber und Zingel finden hier neue Lebensräume. Erfreulicherweise haben seit der Öffnung des Nebenarmes bereits zahlreiche Arten das neue Gewässer besiedelt. Im strukturreichen Nebenarm haben die Donaufische auch schon abgelaicht.

Das Projekt wurde gemeinsam mit der Österreichische Bundesforste AG, Forstbetrieb Waldviertel-Voralpen, der Marktgemeinde Emmersdorf, via donau, dem NÖ Landesfischereiverband und der Österreichischen Fischereigesellschaft gegründet 1880 umgesetzt.

Der entstandene Donaunebenarm ist ein österreichweites Vorzeigeprojekt für nachhaltige Gewässervernetzung und Beweis für die erfolgreiche Umsetzung von Naturschutzzielen im NATURA 2000-Gebiet Wachau freuen sich alle Projektbeteiligten.

Die Projektkosten betragen 777.000 Euro. Die Europäische Union unterstützt dieses Projekt, indem sie 50% aus Mitteln des LIFE Natur-Programms zur Verfügung stellt. Neben der EU finanzieren der Projektpartner via donau, der NÖ Landschaftsfonds, der NÖ Landesfischereiverband, das Lebensministerium und der Arbeitskreis Wachau-Regionalentwicklung dieses Gewässerprojekt an der Donau.

Weitere Informationen zum LIFE Natur-Projekt Wachau erhalten Sie im Wachaubüro, Schlossgasse 3, 3620 Spitz, Tel.: 02713/30000, malicek@arbeitskreis-wachau.at, www.life-wachau.at



WELT-
KULTURERBE



EUROPÄISCHES
NATURSCHUTZDIPLOM



Kofinanziert durch die
EUROPÄISCHE UNION

